

Bilder= Geschichten

für kleine Kinder.



Verlag von J. F. SCHREIBER in Esslingen

Langenscheidt

Ries: J.M. Voltz 4 [EA 1847]

Bilder-Geschichtchen

für

kleine Kinder.

Mit 48 von † Maler J. Volz in Nördlingen
componirten Bildern nebst sinnigen kindlichen Reimen.

Lauchert Neunte Auflage *Verlag*

Göppingen.

Verlag von J. F. Schreiber.

[1876]

Das Recht zur Herausgabe dieses Bilderbuchs mit Text in fremden Sprachen
ist vorbehalten.

Holländische Ausgabe (Leiden), russische — autorisirte — (St. Petersburg und Moskau),
schwedische (Gothenburg), ungarische (Pest).

HIM 245300

INTERNATIONALE
JUGEND BIBLIOTHEK
München

Druck von J. F. Schreiber in Göttingen.

Der Ausrufer.

(Siehe das Bild auf dem Umschlag.)

~~~~~

Paßt auf! hier sind zu sehen  
Der Dinge mancherlei,  
Und was damit geschehen.  
Erzähl' ich euch dabei.

Vom Hähnchen und vom Hühnchen,  
Vom Pferd und Käferlein,  
Vom Fuchs und vom Kaninchen  
Fällt mir gewiß was ein.

Wie es dem Lamm ergangen,  
Weil es nicht folgsam war,  
Und es der Wolf gefangen,  
Das weiß ich auf ein Haar.

Vom Vögelchen und Käzchen,  
Vom Frosch und von der Kuh,  
Vom Mäuschen und vom Spätzchen  
Erzähl' ich noch dazu.

Vom Hirsch, wie der gesprungen,  
Vom Hündchen und vom Schwan,  
Vom Entchen mit den Jungen,  
Vom Pfau und Goldfasan.

Vom Jäger und vom Häschen,  
Vom Apfelschnitz und Kind  
Weiß ich noch manches Späßchen  
Und nenn' es euch geschwind.

Und außerdem Geschichten  
Vom Täubchen, von der Gans. —  
Doch eins will ich berichten:  
Seid fleißig, so wie Hans,

Wie Minchen dort beim Stricken!  
Dann wird die Bilderlein  
Die Christbescheerung schicken —  
Das wird 'ne Freude sein.

Karl Thienemann.



# Christbescheerung.



Steckpferd und Schaukelpferd,  
Trommel, Flinte, Helm und Schwert



Puppen, Zimmer, Küche, Bilderbuch voll Sprüche,  
Das Bescheert der heil'ge Christ, wenn das Kind recht artig ist.

## Maikäferlein.



Das gute braune Käferlein  
Sitzt da im warmen Sonnenschein.



Hähnchen und Hähnchen im grünen Wald  
Finden das Maikäferlein bald.



Und als sie's wollten verzehren, flugs  
Schleicht um die Ecke herum der Fuchs.

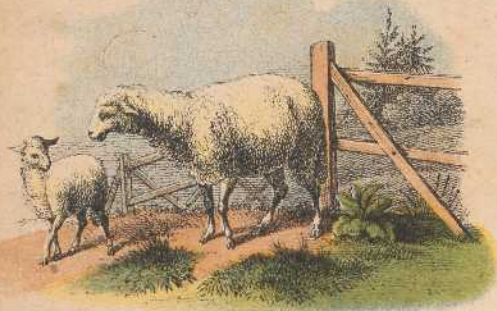


Möcht fressen gleich die beiden,  
Das will der Hund nicht leiden,

Da nahm der Fuchs geschwind Reißaus.  
Das Käferlein flog beiseite, —

Hähnchen und Hähnchen giengen nach Haus'  
Geschah Keinem etwas zu Leide.

## Vom Lämmchen.



Das Schäfchen zu dem Lämmchen spricht,  
Verlaß doch ja die Heerde nicht!



Ein guter Hirt nimmt uns in Acht,  
Sein treuer Hund uns wohl bewacht



Trotz aller guten Lehren,  
Läßt sich das Lamm nicht wehren.



Da kommt der Wolf der schlimmste  
Und frißt's in seinem Grimme.

Wie wird die Mutter sich betrüben,  
O, wär' es doch zu Haus geblieben!

## Das kecke Vögelchen.



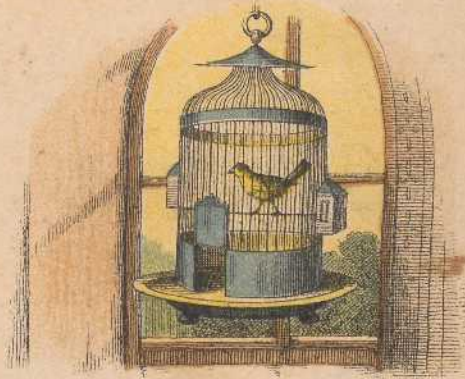
Wie Vöglein so artig ist  
Und von dem Kinde den Zucker frisst.



Doch nun es satt ist, fliegt es fort  
Und setzt sich auf die Blume dort.



Kätzchen auf dem Stuhle lauert,  
Auf das gute Vöglein lauert.



Das Vöglein wieder in seinem Haus  
Lacht nun das böse Kätzchen aus.

## Der Jäger.



Der Jäger mit Ranzen und Büchse  
Sucht Hasen, Hirsche und Füchse.



Den Storch auf grüner Wiesen  
Fällt ihm nicht ein zu schießen.



Der Hirsch springt über die Hecken,  
Im Wald sich zu verstecken.

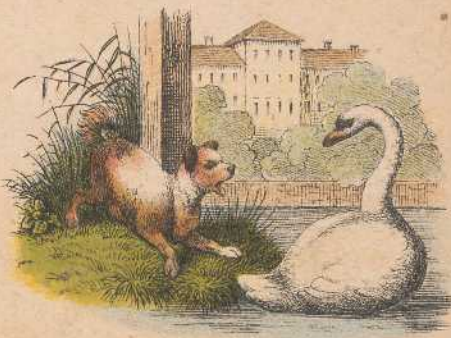


Häslein war nicht so geschwinde,  
Das schoss er mit der Flinte.

## Hund Nero.



Hund Nero kommt auf den Hof gesprungen,  
Verjagt die Ente mit ihren Jungen.



Nero'chen läuft lustig hin zum Schwan,  
Sanft mit ihm und bellt ihn an.



Beim Ziegenbock geht's nicht so gut,  
Der stoßt ihn, daß es weh ihm thut.

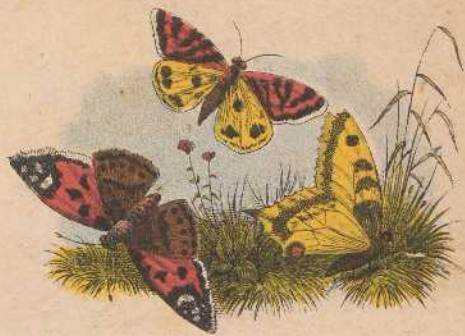


Da liegt er nun der arme Tropf,  
Mit einer Beule an dem Kopf.

Was auf der Wiese geht, flattert,  
hüpft, summt und schnattert.



Was geht auf der Wiese hin und her?  
Der Frosch hüpft dort die Kreuz und Quer.



Der Schmetterling der bunte,  
Fliegt lustig in die Runde.

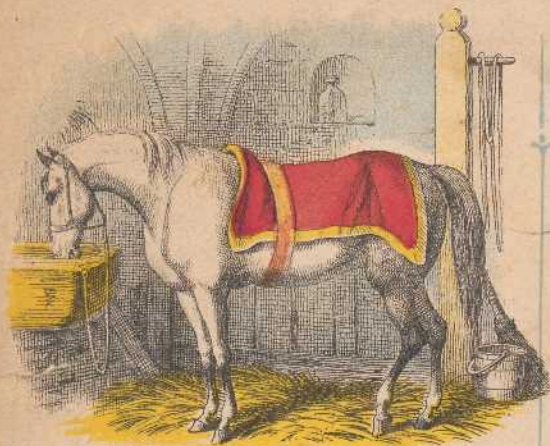


Es summen dort die Bienehen,  
Es schmausen die Kaninchen.

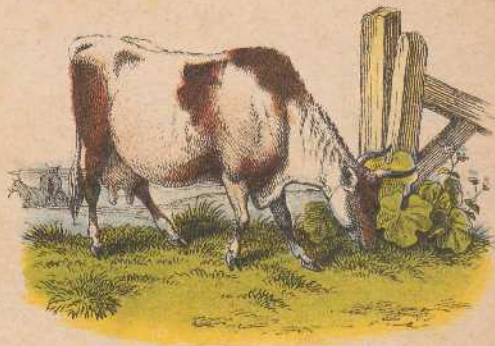


Und Wickel-Wackel-Gänselein  
Will auch bei der Gesellschaft sein.

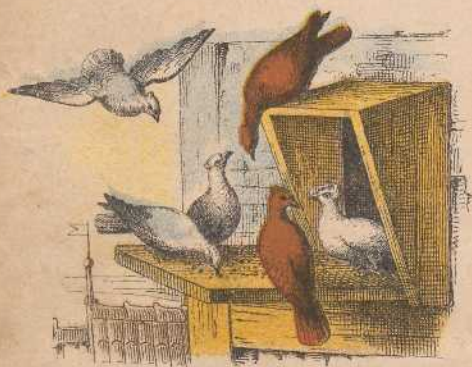
# Was Thierchen fressen und Kinderchen essen.



Den Hafer soll unser Pferdchen haben,  
Dann kann es immer springen und traben.



Muhkühlein frisst gern grünes Futter  
Und giebt uns Milch und Käse und Butter.



Das Täubchen Brod und Gerste frisst  
Und gar so lieb und herzig ist.



Den Kindern aber wollen wir geben  
Apfelschnitzchen und Zibeben.

So ist für All' der Tisch gedeckt  
Von dem was Jedem am besten schmeckt.

## Was das Kind fragt.



Ich möchte wissen vor allen Dingen,  
Warum die Eichhörnchen klettern und springen?



Ich möchte wissen warum die Schnecken  
In schönen bunten Häusern stecken?



Möcht auch wissen, warum die Blümelein  
Blühen und duften so lieblich und fein?



Möcht wissen, warum das Fischlein dort  
Im Teiche sich badet immerfort?

Und lustig auf und nieder fährt?  
O sag, wer hat sie das gelehrt?

# Wie die Thierchen uns nützen und erfreuen.



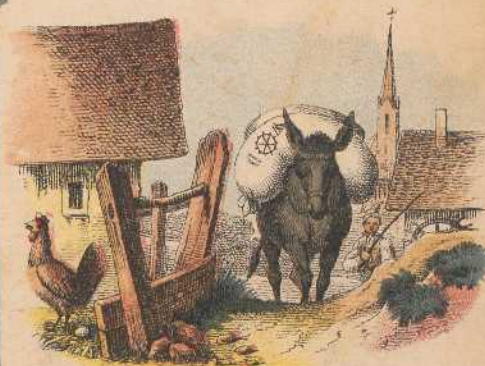
Das Schwälbchen manches Würmlein frisst,  
Das Feld und Garten schädlich ist.



Es haben Pfau und Goldfasan  
Die aller schönsten Kleider an.



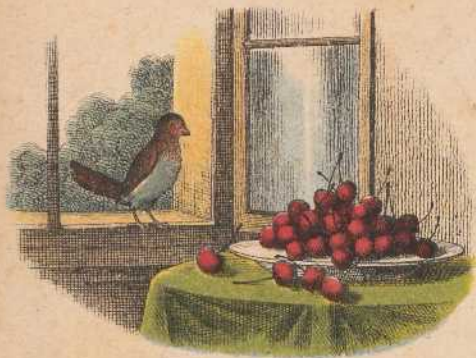
Es geben Milch die Ziegen,  
Nothföhlchen fängt die Fliegen.



Der Esel schwere Säcke trägt,  
Das Hühnchen manches Ei uns legt.

So thun die Thierchen mit vielem Fleiß,  
So viel als jedes kann und weiß.

## Näsker und Teckermäulchen.



Kirschen für sein Schätzchen  
Möchte gern das Spätzchen.



Maus mit schnellen Pfötchen  
Lief nach Zuckerbröddchen.



Wie das sah der Papagei,  
Rief er: Kommt geschwind herbei!



Da kamen Leute gegangen,  
Sie hatten Besen und Stangen.

Verjagten den Sperling und die Maus,  
Und so gieng die Geschichte aus.

# Hänschen und Minchen.



Zur Schule geht jetzt Hänschen,  
Mit' seinem Bücher-Mänschen.



Und Minchen ist schon so geschickt,  
Daß sie ihr Strümpfchen selber strickt.



Hänschen darf nun ein Reiter sein,  
Darf reiten über Stoc und Stein.



Und Minchen kocht für ihr Püppchen  
Den Kaffee oder ein Süppchen.

So treiben sie's um die Wette,  
Und Abends geht's zu Bette.

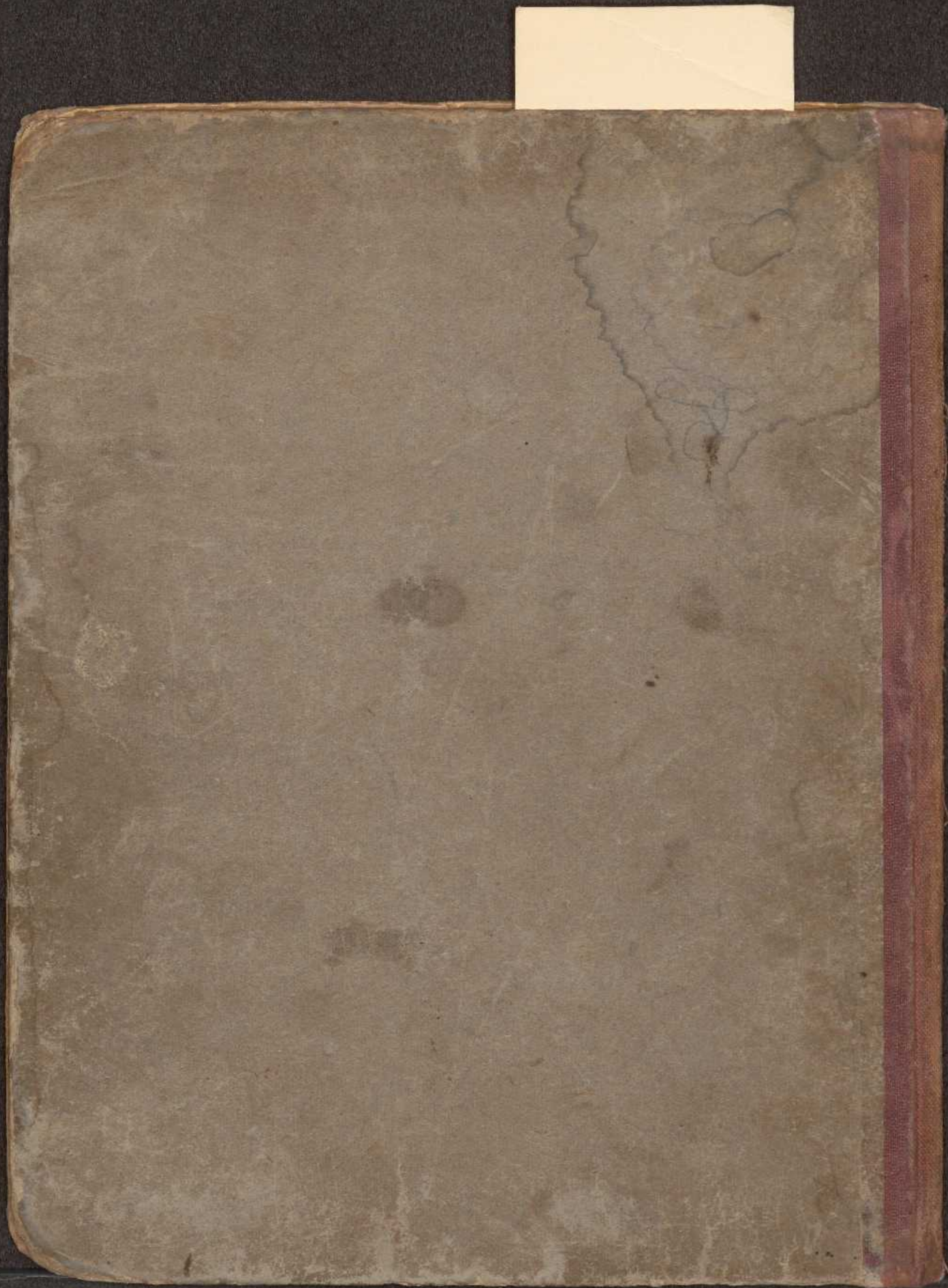
H/M 245 300

Internationale Jugendbibliothek



047002133485

3,50



# Bilder-Geschichtchen

für

## kleine Kinder.

Mit 48 von † Maler J. Volz in Nördlingen  
componirten Bildern nebst sinnigen kindlichen Reimen.

*Laufst du, kleine Pflanze,*  
Neunte Auflage.

Göppingen.

Verlag von J. F. Schreiber.

[1876]

